

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 6 (1999)
Heft: 11

Artikel: Der Anspruch wächst mit der Leistung in den Extrembereichen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sigma objektive: **Der Anspruch wächst mit der Leistung in den Extrembereichen**

Sigma deckt mit insgesamt 31 Objektiven einen 100-fachen Brennweitenbereich ab – von 8 bis 800 mm. In diesem Artikel stellen wir vier Extremobjektive vor. Extrem, was ihre Eigenschaften, aber auch was ihre optische Leistung anbelangt.

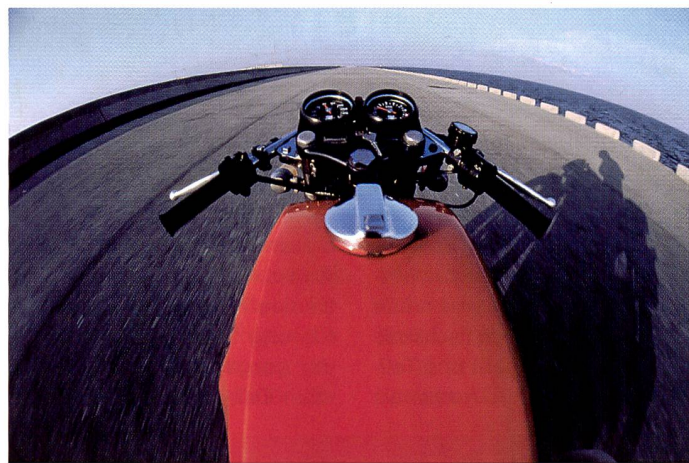
Fish-eye – damit alles drauf ist

«Fischaugen» nennt man sie deshalb, weil ihre Bildwirkung dem Fischauge nachempfunden ist und weil mit ihrem Bildwinkel von 140 bis 180 Grad alles aufs Bild kommt. Dieser spektakuläre Bildeffekt hat in den Siebzigerjahren eine Welle von Begeisterung ausgelöst, die immer wieder hochkommt. Gerade jetzt sind diese Extrembilder in der Kreativfotografie wieder «in». Sigma bietet in der EX-Reihe – ein Synonym für optische Höchstleistung – gleich zwei verschiedenartige Fish-eye Objektive:

Das **Sigma 1:4/8 mm EX**, das mit seinem runden Bildformat volle 180 Grad Bildwinkel wiedergibt, und das **Sigma 1:2,8/15 mm EX**, das mit einem diagonalen Bildwinkel von 140 Grad das gesamte Bildformat 24 x 36 mm auszeichnet. Zwangsläufig weisen die beiden Extremobjektive eine verhältnismässig starke Verzeichnung aller Linien auf, die nicht durch das Zentrum verlaufen, was den besonderen Bildeffekt ergibt und zu den typischen «Fish-eye Perspektiven» führt.

Wer setzt solche Extrembrennweiten ein? Ursprünglich wurden Fish-eye Objektive für die wissenschaftliche Fotografie entwickelt, um für Wolkenbeobachtungen die gesamte Hemisphäre mit

einem Bildwinkel von 180 Grad wiedergeben zu können. Bald haben es die Kreativfotografen verstanden, diesen extremen Bildwinkel mit seiner typischen Verzeichnung auch in der bildmässigen Fotografie einzusetzen, und in diesem Bereich sind heute



Mit einem Bildwinkel von 140, bzw. 180 Grad zeigen die Fish-eye Objektive nicht nur perfekte Übersichten, sondern sie ergeben auf Grund ihrer Verzeichnung einen interessanten grafischen Bildeffekt.

Fish-eye Objektive gefragter denn je. Nicht zuletzt machen der attraktive Preis und die ausserordentliche Qualität diese Spezialobjektive von Sigma für eine breitere Anwendergruppe interessant.

Extremteles mit hoher Lichtstärke

Auf der anderen Seite des breiten Sigma Objektivangebots finden wir zwei besondere Rosinen: das **Sigma 1:2,8/300 mm EX APO** und das **Sigma 1:4,5/500 mm EX APO**. Was für den einen Fotografen Extremobjektive und «optische Wunschträume», sind für den anderen «Normalobjektive». In Kreisen von Sport-, Werbe- und Modelfotografen sind solche hochgeöffneten Teleobjektive genau richtig, um das Geschehen nah heranzuholen, bei schlechtem Licht

zu fotografieren, mit einer kurzen Verschlusszeit den spannendsten Augenblick einzufrieren oder um den Hintergrund völlig unscharf aufzulösen, damit das Hauptmotiv – zum Beispiel ein gestyltes Fotomodell – davor besser zur Geltung kommt.

(HSM) aufgewertet wird. Ein drehbarer Filterhalter im hinteren Teil des Objektivs ermöglicht den komfortablen Einsatz von Filtern, darunter auch Polarisations- oder andere richtungsorientierte Filter. Sowohl mit den Fish-eye-, als auch mit Extremteleobjektiven, beweist Sigma einmal mehr, dass sie ihr Sortiment auf professionelle Ansprüche auslegt.



Das 300er und das 500er von Sigma gehören in diese Kategorie von Objektiven, die für den Profieinsatz konzipiert sind und sich in der EX-Reihe als Objektive für höchste Ansprüche auszeichnen. Dazu gehört auch ihre apochromati-

Besonders die EX-Reihe, die Paraderpferde von Sigma, ist auf optische Höchstleistung getrimmt und repräsentieren mit aufwendigen Konstruktionen und engsten Fertigungstoleranzen dem modernsten Stand der Technik.



Extreme Teleobjektive raffen den Motivraum und ergeben bei Landschaftsbildern den interessanten Effekt der «Luftperspektive».

sche Korrektur durch spezielle SLD (Special Low Dispersion)-Glaslinsen und das schnelle Autofokussystem, das für Sigma-, Canon- und Nikon-Kameras zusätzlich durch einen superleisen Hyper Sonic Motor

Verlangen Sie Unterlagen über diese Extremobjektive oder das gesamte Sigma Sortiment bei:

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen,
Tel. 062 746 01 00
Fax 062 746 01 46